



LEITFADEN

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

GUPs sammeln und darüber reden!

Das drachenstarke Engagement Ihrer Einrichtung ist mehr als nur eine Nachricht wert. Über die Medien erreichen Sie viele potenzielle Helfer, vor allem in Ihrer Umgebung. Außerdem belohnt der Sammldrache jedes Jahr bis zu drei Presse- und Werbeaktionen pro Einrichtung mit bis zu 1.000 zusätzlichen Extra-GUPs.

Also: Machen Sie in der Öffentlichkeit von sich und Ihren Sammlern reden!

Medien vor Ort ansprechen

Sprechen Sie lokale und regionale Medien an: Suchen Sie Kontakt zu den Tageszeitungen und Radiosendern vor Ort. Rufen Sie in den Redaktionen an und fragen nach den Namen und Kontaktmöglichkeiten der zuständigen Redakteure.

Stellen Sie Ihr Engagement vor und berichten Sie, welche Ziele aktuell anstehen. Vielleicht lässt sich direkt ein Termin vereinbaren. In jedem Fall sollten Sie aber fragen, ob Sie regelmäßig kurze Presseinformationen zuschicken dürfen.

Wer schreibt, der bleibt – Werden Sie zum Redakteur!

„Nichts ist so alt, wie die Zeitung von gestern.“ Wann immer Sie also Spannendes zu vermelden haben, können Sie schnell und einfach eine kurze Meldung verfassen und an die Redaktionen der Tageszeitungen an Ihrem Ort schicken. Anlässe können dabei nicht nur neu angeschaffte Produkte sein, sondern auch erfolgreiche Projekt- und Sammelstage oder auch die Gewinnung neuer Sponsoren. Schauen Sie doch auch in unseren Mustertext, als Basis für Ihre Pressemitteilung.

Bieten Sie den Redakteuren auch gleich druckfähiges Bildmaterial von erfolgreichen Sammlungen, aktiven Helfern und Aktionstagen an. Denn, ein Bild sagt oft mehr als 1000 Worte! Achten Sie darauf, die Namen der Abgebildeten mit anzugeben. Dabei nicht vergessen, dass Sie Fotos nur mit dem Einverständnis der abgebildeten Personen (bei Kindern müssen die Erziehungsberechtigten zustimmen!) veröffentlichen dürfen.

Besonders lebendig wird der Text durch ein oder zwei schöne Zitate. Lassen Sie zum Beispiel Eltern, Lehrer oder auch Schüler von ihren Erfahrungen mit der Sammldrache-Aktion erzählen.

5 Tipps für das Erstellen Ihre Pressemeldung:

- Alle W-Fragen beantworten. (wer?, was?, wie?, wann?)
- Das Wichtigste sollte direkt zu Beginn stehen.
- Formulieren Sie kurze, klare Sätze.
- Die Überschrift sollte Interesse wecken.
- Bieten Sie auch passendes Bildmaterial an.

Versand des Textes an die Medien

Der Text ist fertig – und dann? Den fertigen Presstext in ein PDF umwandeln und per E-Mail an die Redaktion schicken. Zusätzlich empfiehlt es sich, den Presstext auch noch direkt in die E-Mail hineinzukopieren, für den Fall, dass sich Anhänge nicht öffnen lassen. Oder aber das Virenprogramm der Redaktionen den Anhang als „verdächtig“ einstuft. Ein oder zwei kurze einleitende Sätze im Anschreiben der E-Mail fassen die Meldung noch einmal kurz zusammen. Etwa:

Sehr geehrte (Name des Ansprechpartners in den Redaktionen),

aus gebrauchten Produkten werden neue Sportgeräte, Lese- und Lernmaterialien u.v.m.: Gemeinsam mit vielen Helfern rund um die Kinder, Eltern und Nachbarn unserer Einrichtung (Name der Schule/des KiGa einfügen) machen wir erfolgreich beim Sammel- und Recyclingprojekt „Sammeldrache“ mit– und haben dabei die Ausstattung unserer Schule/unsere Kindergarten verbessert.

Die vollständige Presseinformation sowie ein Foto der fleißigen Sammler finden Sie im Anhang.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gern zur Verfügung und freue mich auf Ihr Interesse.

Beste Grüße

Max Mustermann

Bildmaterial sollte in druckfähiger Qualität (Auflösung: mind. 300 dpi, Größe: ca. 2 MB und nicht kleiner als 3 cm in der Breite) ebenfalls als Anhang mitgeschickt werden. Der Versender der E-Mail sollte dem Redakteur im Zweifelsfall auch für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Am besten senden Sie die Pressemeldung immer einzeln an jeden Empfänger. So können Sie denjenigen auch immer persönlich ansprechen. Wenn Sie die Meldung doch mal an mehrere Ansprechpartner gleichzeitig verschicken, achten Sie darauf, die Adressen ausschließlich in der „BCC-Funktion“ (Blindkopie) einzusetzen. Alle Empfänger erhalten dann eine Kopie der E-Mail, ohne jedoch die E-Mail-Adressen der übrigen Adressaten sehen zu können. Auf diese Art und Weise gewährleisten Sie die Privatsphäre der angeschriebenen Personen.

Denken Sie auch daran, uns die Veröffentlichungen Ihrer Meldung zu senden, damit wir Ihre Extra-Mühen belohnen können. Senden Sie hierzu einfach eine Mail mit dem Namen und Ort Ihrer Einrichtung, möglichst mit Kundennummer, sowie dem veröffentlichten Beitrag als Foto, Scan oder die URL bei Online-Beiträgen an info@sammeldrache.de

Viele weitere Tipps & Tricks, wie Sie Helfer akquirieren und die Aktion bei sich vor Ort bekannt machen können, finden Sie auf www.sammeldrache.de/tipps